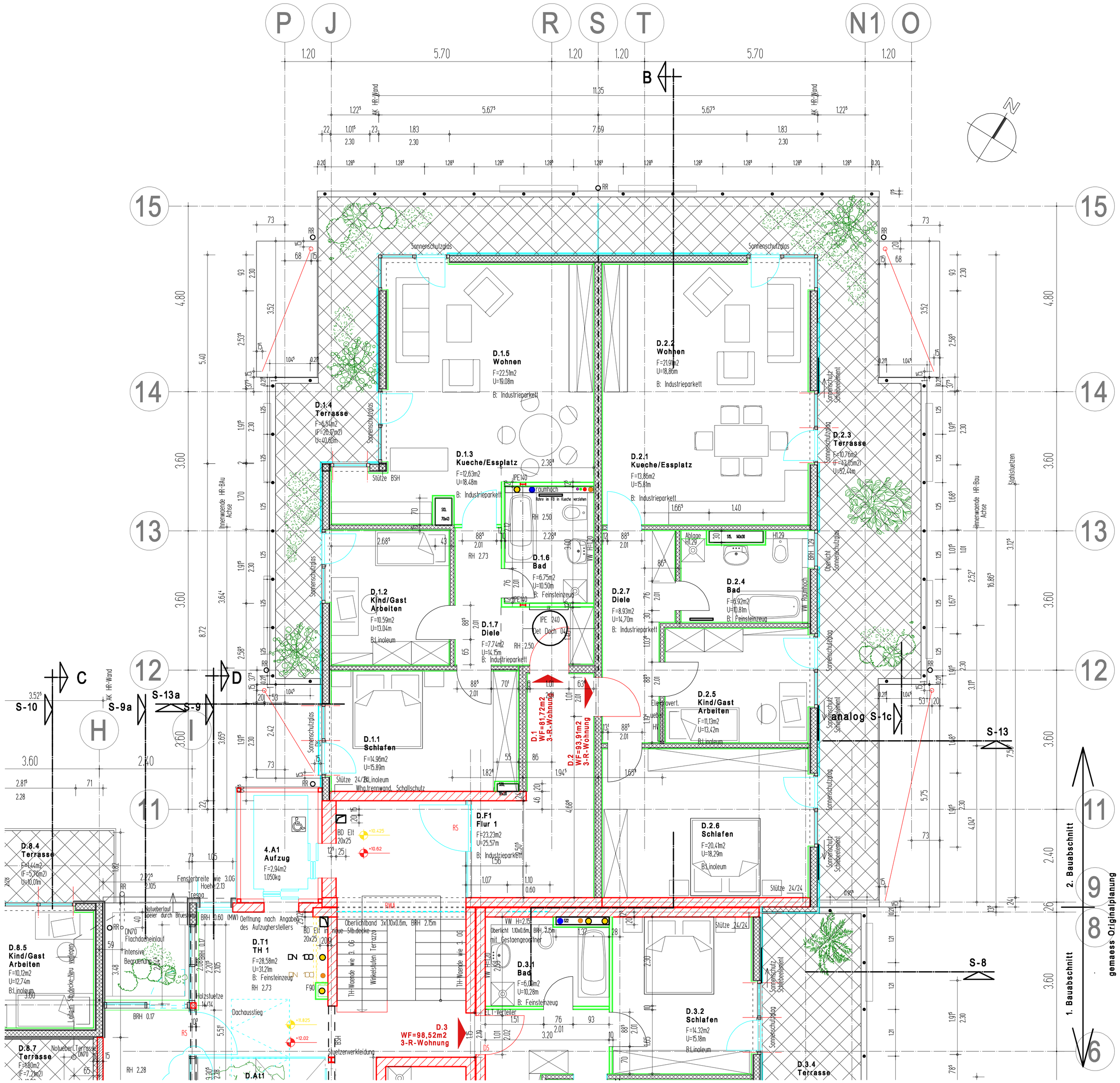



Saemtliche massl. und zeichn. Angaben sind vom Auftragnehmer am Bau eigenverantwortlich auf evtl. Unstimmigkeiten/Maengel zu pruefen und in Abstimmung mit der Bauleitung zu beheben.
Die Ausfuehrungsplaene gelten nur in Uebereinstimmung mit Schal- und Bewehrungsplaenen, sowie den Angaben des Vermessungsingenieurs, dabei sind festgelegte Mess-, Messhilfspunkte, Hoehenkoten, Baufluchten und Grenzen zu sichern. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach gepruefter Statik, in Uebereinstimmung mit den jeweiligen DIN-Vorschriften herzustellen und einzubauen. Desweiteren sind die Auflagen der Baugenehmigung sowie das Baugrundgutachten zu beachten.

Alle Bruestungs- und Tuerhoehen gelten ab Oberkante Fertigfussboden.
Durchbrueche, Schlitze und Aussparungen in tragenden u./o. konstruktiven Bauteilen sind gemaess Schalplan bzw. gepruefter Statik herzustellen.

Die Grundrissplaene gelten in Verbindung mit den dargestellten Schnitten, Teilschnitten und Details.
Die einzelnen Plaene des 1. BA und 2. BA gelten als ein Plan.

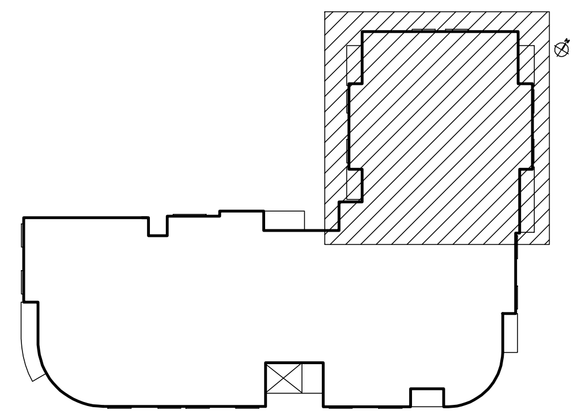
- vorh. Mauerwerk, tragende Waende
  Material gemaess Planung von 1986, Hohlblocksteine, Hochlochziegel
  Originalplanung kann im Architekturbuero eingesehen werden
- vorh. Mauerwerk, Aussenwaende mit innerer Vorsatzschale aus Gasbeton
  Material gemaess Planung von 1986, Hohlblocksteine, Hochlochziegel
- vorh. Bauteile aus Stahlbeton
  Material gemaess Planung von 1986
- vorh. Mauerwerk, nichttragende Waende
  Material gemaess Planung von 1986, Mauerziegel, Hochlochziegel
- neues Mauerwerk, tragende Waende
  Material gemaess statischer Berechnung, Anbindung an vorh. Bauteile gemaess LV
- neue Bauteile aus Stahlbeton
  Material gemaess statischer Berechnung
- neues Mauerwerk, nichttragende Waende
  Material gemaess statischer Berechnung, Anbindung an vorh. Bauteile gemaess LV
- Waermedaemmung gemaess LV bzw. Detailplanung
- abzubrechende Bauteile
  Tueroeffnungen mit Stuerzen, groessere Oeffnungen gemaess statischer Berechnung
- Inst.-Schacht mit GK-Bekleidung, Nr. des Schachtes u. Abmessung
  DD= Deckendurchbruch im Bereich vorh. Schaechte, B=Bohrungen entspr. Sanitaerplanung
- Aussenwand, Holzrahmenbau, Aussen hinterlüftete Glasebene
  Innen Trockenbau als Inst.-Ebene und zusaetzliche Daemmung
- Wohnungstrennwand
  Holz-Rahmen-Bau
- Tragende Innenwand
  in Holz-Rahmen-Bau
- Aussenwand als Pfosten-Riegel-Konstruktion
- Nichttragende Innenwand als GK-Staenderwand

Angegebene Masse an bestehenden Bauteilen sind Rohbaumasse und dienen nur der Uebersicht Sonstige Masse sind am Bauwerk zu ueberpruefen, bei Unklarheiten ist Rueckspracche mit dem Architekturbuero zu halten

Nicht naeher genannte Baustoffe sind den Beschreibungen des L.Vs zu entnehmen.

Balkonflaechen sind zu 25% in den Wohnungsflaechen enthalten!

Detailierte Angaben zur Heizungs- und Sanitaerinstallation siehe Haustechnikprojekt



| IND | ANDERUNGEN / ERGANZUNGEN | DATUM |
|---|---|---|
| e | | |
| d | | |
| c | Ergoenzungen gemass Aenderungsliste, Anschloege Bestand- Innenluueren u.Vermoszung, Vermoszung TB | 12.11.2008 |
| b | Ergoenzungen gemass Aenderungsliste | 15.10.2008 |
| a | Ergoenzungen gemass Aenderungsliste | 08.10.2008 |

HOEHENBEZUG: ±0,00 = 236,90 ueber HN = OK Gehweg Friedensstrasse

Bei Unterlassung dieser Zeichnung gefaelltt bin ich, für jeder Art eines daraus entstehenden Schadens haftbar und verpflichte mich, die Zeichnung im Original unverzüglich zurückzusenden oder eine Kopie davon anzufertigen.